

## Pressemitteilung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums zum Spendenflohmarkt unter Pandemie-Bedingungen am Samstag, 20.11.2021

Der traditionelle Spendenflohmarkt des DBG findet pandemiebedingt immer noch **nicht auf dem Kelternplatz** statt, sondern nun zum zweiten Mal als reiner online-Verkauf Ihrer gespendeten Waren. Dafür bittet das Flohmarkt-Team des Gymnasiums um **Kleider- und Bücherspenden**. Die Warenannahme findet statt als „drive-in“ im Öschweg vor dem Schulgelände.

Diesen Herbst hätte unter normalen Umständen der 60. Metzinger Spendenflohmarkt (früher: „Sperrmüllflohmarkt“) stattgefunden. Seit 30 Jahren veranstalten die Schüler und Lehrer des DBG halbjährlich diese umweltschützende, ressourcenschonende und soziale Warentausch- und Kaufbörse. Der Erlös geht traditionell zur Hälfte an ein lokales Metzinger Projekt und zur Hälfte an ein internationales Projekt. Nun mussten coronabedingt schon vier Flohmärkte ausfallen, jedoch konnten wir mit großem Erfolg (1000 Euro Erlös!) im Sommer die Ersatz-Idee des online-Verkaufs an unserer Schule durchführen. Für unser Schulpartnerschaftsprojekt „Gonzalinho“ in Brasilien bedeutet das, dass wir zwei Monatslöhne bezahlen können, für die wir sonst zu wenig Spendengelder hätten. Deshalb hat das Spendenflohmarkt-Team des DBG beschlossen, diese Aktion zu wiederholen, die auch unter Pandemie-Bedingungen mit Masken, Tests und viel Abstand durchzuführen ist:

**Statt der Annahme von Flohmarkt-Artikeln auf dem Kelternplatz nehmen wir am 20.11. wieder von 9 bis 11 Uhr vor dem Schulhof des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums im Öschweg 21 Marken-Kleidung, Schuhe und Bücher an. Diese werden von engagierten Schülern in Kisten verpackt und an eine Online-Verkaufsplattform geschickt. Die Kleidung muss sauber und in gutem Zustand sein. Nicht angekauft werden billige Eigenmarken von Discountern etc., Bücher werden nur mit scanbarem Barcode angenommen.**

### Wofür wir den Erlös einsetzen werden:

Unsere beiden Schulpartnerschaftsprojekte sind in Ländern, die von den Folgen der Corona-Pandemie stark betroffen sind. Das Village-Pioneer Project in **Nigeria** ermöglicht es jungen Menschen, sich in der kleinbäuerlichen Agrarwirtschaft fortzubilden um das Wissen dann in ihre Dörfer zurückzutragen. Auch Medizinpflanzen werden dort angebaut. Im Kinderprojekt Gonzalinho in **Brasilien** unterstützen wir die Familien, die durch den Lockdown erwerbslos sind. Viele können es sich



nicht mehr leisten, die Lebensmittel für den täglichen Bedarf zu kaufen, weil die Preise im letzten Jahr um 200% gestiegen sind. Deshalb haben unsere Partner im Projektgarten neue Beete angelegt und einen Hühnerstall gebaut für 100 Hühner, die dort der Beginn einer Hühnerzucht sind. Die Eier werden täglich im Stadtviertel verteilt und reihum können die Projektkinder ein Huhn für's Sonntagsessen mit nach Hause nehmen. Mit unseren Spendengeldern werden Warenkörbe zusammengestellt, Hühnerfutter gekauft und die Löhne der Erzieherinnen bezahlt, die mit den Kindern zusammen diesen Stadtteil-Gemeinschaftsgarten organisieren.



Viele Grüße, Ihr Spendenflohmarkt-Team

*\* Momox ist eine Online-Secondhand-Option für Bücher und Kleidung. Sie verfolgt durchaus kommerzielle Interessen, gibt aber Dingen, die sonst in den Müll wandern würden, ein zweites Leben und ermöglicht uns damit eine Verwendung für gemeinnützige Zwecke. Zitat von der Momox-Website: „Wir haben der Verschwendung den Kampf angesagt. Anstatt immerzu neue Kleidung zu kaufen, möchten wir mit momox fashion eine Plattform für Nachhaltigkeit schaffen, die Second Hand Einzelstücke anbietet und einen Beitrag zum Umweltschutz leistet. Wir kaufen Kleidung an, überprüfen und verkaufen sie wieder. Unsere Preise setzen sich daher aus dem Ankaufspreis, den entstehenden Unternehmenskosten (für Lager, Versand, Entwicklung, etc.) und einer kleinen Gewinnspanne zusammen. Kleidung, die nicht unseren Ansprüchen genügt oder die an der Echtheit einer Marke zweifeln lässt, verkaufen wir nicht.“*